

## Allgemeine Ausschreibungsbedingungen

# Generalplanerleistungen SIA-Phasen 32-53, Bereitstellung Ladeinfrastruktur für Elektrobusse am Standort Busgarage Hardau, VBZ-Nr. 2522

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Beschaffungsgegenstand .....</b>	<b>3</b>
1.1	Grundleistung .....	3
1.2	Ausführungstermine .....	3
1.3	Einsatzorte .....	3
<b>2.</b>	<b>Verfahrensablauf .....</b>	<b>3</b>
2.1	Art des Verfahrens .....	3
2.2	Vergabestelle .....	4
2.3	Verfahrens- und Projektsprache .....	4
2.4	Terminplan .....	4
2.5	Termine für ergänzende Informationen .....	4
2.6	Öffnung der Angebote .....	4
<b>3.</b>	<b>Ausschreibungsunterlagen .....</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>5</b>
4.1	Grundlagen der Ausschreibung .....	5
4.2	Teilangebote, Varianten .....	6
4.3	Wichtige Hinweise .....	6
4.4	Planergemeinschaften, Subunternehmer .....	6
4.5	Vorbefassung .....	7
4.6	Erläuterungen / Bereinigungsgespräche / Abgebotsrunden .....	7
4.7	Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge .....	7
4.8	Geheimhaltung .....	8
4.9	Gültigkeit des Angebots, Rückgabe der Bewerbungsunterlagen .....	8
<b>5.</b>	<b>Entscheidungsfindung und Vergabe .....</b>	<b>8</b>
5.1	Formelle Prüfung .....	8
5.2	Ausschlussgründe .....	8
5.3	Eignungskriterien .....	8
5.4	Zuschlagskriterien .....	10
5.5	Erteilung des Zuschlags / Vergabe .....	12
<b>6.</b>	<b>Angebotseingabe .....</b>	<b>12</b>
6.1	Einverständnis des Anbieters .....	12
6.2	Informationspflicht .....	12
6.3	Bedingungen .....	12
6.4	Angebotsgliederung .....	13
6.5	Preisstellung .....	14
<b>7.</b>	<b>Vertrag .....</b>	<b>14</b>
7.1	Vertragsvorlage .....	14
7.2	Auftragsvolumen .....	14
7.3	Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages .....	15

## **Vorbemerkungen**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in den folgenden Ausführungen, wenn möglich, geschlechtsneutrale Begriffe verwendet, in Ausnahmefällen tritt die männliche Form auf, welche die weibliche einschliesst.

## **1. Beschaffungsgegenstand**

Ziel dieser Ausschreibung ist es, ein Gesamtplanerteam für die Bereitstellung der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse am Standort Busgarage Hardau gemäss den Ausschreibungsunterlagen zu beschaffen.

Folgende Fachbereiche werden durch das Gesamtplanerteam abgedeckt:

- Gesamtleiter Planer
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektro
- Brandschutz
- Heizung / Lüftung
- Bauleitung

Die Ladesäulen werden in einem separaten Teilprojekt zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

### **1.1 Grundleistung**

Ausgeschrieben werden die folgenden Baudienstleistungen nach Grundsätzen der SIA-Normen, SIA LHO 103, 108 und 112:

- Projektierung Bauprojekt (SIA-Phase 32), und Baubewilligungsverfahren / Auflageprojekt (SIA-Phase 33)
- Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag (SIA-Phase 41)
- Ausführungsprojekt (SIA-Phase 51), Ausführung (SIA-Phase 52), Inbetriebnahme und Abschluss (SIA-Phase 53)

#### **1.1.1 Aufteilung in Lose**

Es ist keine Aufteilung des Auftrages in Lose vorgesehen.

### **1.2 Ausführungstermine**

Auftragsbeginn für Ausbauschnitt 1: 05.2020

Auftragsende für Ausbauschnitt 1: 12.2021

Termine gemäss Terminplan im Ordner 02 Technische Unterlagen der Ausschreibungsunterlagen.

Allfällige Nacht- und/oder Wochenendarbeiten sind in der Ausführungsphase möglich.

### **1.3 Einsatzorte**

Verkehrsbetriebe Zürich, Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich

Verkehrsbetriebe Zürich, Garage Hardau, Bullingerstrasse 89, 8004 Zürich

Allfällige Sitzungen finden bei den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) bzw. bei den städtischen, kantonalen oder bei Bundesämtern und am Projektierungsort statt.

## **2. Verfahrensablauf**

### **2.1 Art des Verfahrens**

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich.

## 2.2 Vergabestelle

Stadt Zürich

Verkehrsbetriebe Zürich

Luggwegstrasse 65

CH-8048 Zürich

## 2.3 Verfahrens- und Projektsprache

Deutsch

## 2.4 Terminplan

Für den Ablauf des Verfahrens gelten folgende Termine:

Ablauf	Termin
Publikation auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> :	01.11.2019
Download der Unterlagen von <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> ab:	01.11.2019
Schriftliche Fragen bis:	22.11.2019
Beantwortung der Fragen bis:	29.11.2019
Angebotseingabe bis:	11.12.2019, 16:00 Uhr <b>eintreffend!</b> Das Datum des Poststempels ist <b>nicht</b> massgebend!
Voraussichtlicher Leistungsbeginn:	Spätestens 01.04.2020

## 2.5 Termine für ergänzende Informationen

### 2.5.1 Besichtigung / Begehung

Es findet keine Besichtigung / Begehung statt. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Interessenten mit den örtlichen Verhältnissen selbständig auseinandersetzen.

### 2.5.2 Auskünfte (Frage- / Antwortrunde)

Die Anbieter haben vor Angebotsabgabe die Möglichkeit, allfällige Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen oder offene Fragen im nachfolgend umschriebenen Rahmen zu klären.

Die Anbieter werden gebeten, die Fragen direkt auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) / Projekt / Forum bis spätestens am 22.11.2019 zu erfassen.

Um Gleichbehandlung bezüglich der Informationen zu gewährleisten, werden alle Fragen und Antworten in anonymisierter Form bis spätestens am 29.11.2019 unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) / Projekt / Forum publiziert. Sobald die Antworten zur Verfügung stehen, bekommen alle registrierten Anbieter eine E-Mail von simap.

Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt. Fragen an E-Mail Adressen der Vergabestelle werden nicht beantwortet.

## 2.6 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote erfolgt in zwei Stufen. Die erste Stufe erfolgt am 12.12.2019 um 10:00 Uhr bei den Verkehrsbetrieben Zürich. Dabei werden die Angebote, mit Ausnahme des Preisumschlages, geöffnet. Die Öffnung der Preisumschläge (zweite Stufe) erfolgt erst nach Abschluss der Eignungsprüfung und Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien. Beide Öffnungen sind nicht öffentlich und werden protokolliert. Allen Anbietenden wird spätestens nach dem Zuschlag auf Verlangen und unter Voranmeldung bei der Abteilung Beschaffung und Einkauf Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll mit Preisen gewährt. Es erfolgt jedoch keine Abgabe von Unterlagen.

### 3. Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen folgende Dokumente:

- 1 Allgemeine Ausschreibungsbedingungen (vorliegendes Dokument)
- 2 Technische Unterlagen mit folgenden Dokumenten:
  - 2.1 Projekt- und Aufgabenbeschrieb
  - 2.2 Terminprogramm
  - 2.3 Bestandspläne
- 3 Formulare
  - 3.1 Standardformular Anbieterdaten (template\_standard\_form\_DE\_195047.xls aus simap.ch)
  - 3.2 Fragenkatalog
  - 3.3 Formular Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu den Schlüsselpersonen
  - 3.4 Formular Auftragsanalyse
  - 3.5 Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich
- 4 Angebotsraster
- 5 Vorgesehene Vertragsvorlage
- 6 Sicherheitsbestimmungen und -weisungen der Vergabestelle
  - 6.1 [Sicherheitsweisung: Arbeiten im Gleis- / Fahrleitungsbereich](#)
- 7 Bedingungen der Stadtverwaltung
  - 7.1 [Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung \(AS 720.110\)](#)
  - 7.2 [Bedingungen für Bauvorhaben in Gleisnähe](#)
  - 7.3 [Merkblatt Nachhaltiges Bauen, Bedingungen für Planungsleistungen](#)
- 8 Ansätze Plankopien

Es stehen keine weiteren Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

### 4. Allgemeine Bestimmungen

#### 4.1 Grundlagen der Ausschreibung

Der Anbieter offeriert die in der Ausschreibung bezeichneten Leistungen gestützt auf folgende Grundlagen:

##### 4.1.1 Öffentliches Beschaffungswesen

Bei einer öffentlichen Ausschreibung gelten insbesondere die Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung der am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen.

Die vorgegebenen kommerziellen und vertraglichen Bedingungen sind nicht verhandelbar und für diese Ausschreibung verbindlich.

Die submissionsrechtlichen Grundlagen sind im Internet unter folgendem Link zu finden:  
<http://www.beschaffungswesen.zh.ch> → Gesetze / Verordnungen / Weitere Links.

##### 4.1.2 Der Ausschreibung beigelegte Grundlagen

Es gelten die Ausschreibungsunterlagen mit sämtlichen Beilagen.

#### **4.1.3 Weitere Grundlagen**

- SIA-Norm 103
- SIA-Norm 108
- SIA-Norm 112

Im Weiteren gelten sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.

### **4.2 Teilangebote, Varianten**

#### **4.2.1 Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

#### **4.2.2 Varianten**

##### **4.2.2.1 Unternehmervariante**

Unternehmervarianten sind nicht zulässig.

### **4.3 Wichtige Hinweise**

#### **4.3.1 Vergütung**

Der Anbieter wird für seine Eingabe sowie seine weiteren Aufwendungen bis zum Zeitpunkt des Vergabeentscheides nicht entschädigt.

#### **4.3.2 Vorbehalt Kreditgenehmigung**

Die vorliegende Submission wird vorbehältlich der Zustimmung der notwendigen Entscheidungsgremien und der Freigabe der benötigten Kredite durchgeführt. Falls diese Bewilligungen nicht erteilt werden, wird die Submission abgebrochen. Die Anbieter haben keinen Anspruch auf Vergütung der für diese Submission aufgelaufenen Aufwendungen und Erstattung der Auslagen.

### **4.4 Planergemeinschaften, Subunternehmer**

Planergemeinschaften und Subunternehmer sind zulässig.

#### **4.4.1 Planergemeinschaften**

Jeder Anbieter kann alleine oder in einer Planergemeinschaft mit anderen Unternehmen ein Angebot einreichen. Die Bewerbung als Mitglied in mehr als einer Planergemeinschaft ist nicht zulässig.

Die Mitglieder einer Planergemeinschaft bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. Die übrigen Mitglieder haben das federführende Mitglied für sämtliche Tat- und Rechtshandlungen in Zusammenhang mit dieser Ausschreibung und dem Vertrag zu bevollmächtigen (Generalvollmacht). Die rechtsgültig unterzeichnete/n Vollmacht/en ist/sind dem Angebot beizulegen. Planergemeinschafts-Mitglieder dürfen nach Eingabe des Angebotes bis zum Zuschlag nicht ohne triftige Gründe ausgewechselt werden.

Planergemeinschaften haben

- eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Mit dem Angebot ist der Vergabestelle folgender Nachweis abzugeben
  - entweder eine entsprechende Bestätigung des Versicherers über den Abschluss einer Konsortialversicherung (im Original).
  - oder eine Absichtserklärung der Planergemeinschaft betreffend Abschluss einer Konsortialversicherung im Falle eines Zuschlags (im Original). Die Bestätigung des Versicherers über den Abschluss einer Konsortialversicherung muss der Vergabestelle zwingend vor Vertragsunterzeichnung vorliegen.
- ein eigenes Konto einzurichten, auf das die Vergabestelle ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos sind wenn möglich im Angebot, spätestens aber vor Unterzeichnung des Vertrages anzugeben.
- eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die Vergabestelle erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Planergemeinschaft in das Register der

Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen des Nachweises betreffend Versicherung und/oder der Angaben zum Konto, wird der Vertrag nicht unterzeichnet. Bei Fehlen der MWST-Nr. und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Verluste zu Lasten des Anbieters.

#### **4.4.2 Subunternehmer**

Subunternehmer sind zugelassen.

Die Leistungen der Subunternehmer dürfen maximal 50% des Gesamtvolumens betragen. Anbieter können sich für Nachweise zu den Schlüsselpersonen Bauleiter und Brandschutzfachmann im Rahmen der Eignungs- und Zuschlagskriterien auf die Subunternehmer berufen, wenn sie nachweisen können, dass die Subunternehmer dann für die Vertragserfüllung auch wirklich ausreichend zur Verfügung stehen (verbindliche Erklärung des jeweiligen Subunternehmers). Die Schlüsselpersonen Gesamtplaner und Gesamtplaner Stv., müssen vom Anbieter oder der Planergemeinschaft stammen.

### **4.5 Vorbefassung**

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass Anbieter, welche bei der Erstellung der kommerziellen Ausschreibungsunterlagen massgeblich mitwirk(t)en bei der folgenden Ausschreibung **ausgeschlossen** werden müssen. Gähler und Partner AG und Walter Salm, Meier & Partner AG werden daher nicht zur Teilnahme am vorliegenden Vergabeverfahren zugelassen. Ihnen gleichgestellt werden Gesellschaften, an denen sie irgendwie beteiligt sind.

Die Anbieter in der vorliegenden Ausschreibung haben daher zu bestätigen, dass sie an Gähler und Partner AG und Walter Salm, Meier & Partner AG nicht beteiligt sind. Allenfalls haben sie die Massnahmen zur Verhinderung eines Interessenskonfliktes darzulegen (Nachweis: Form. «Fragenkatalog»).

Im Projekt «Generalplanerleistungen Ladeinfrastruktur Elektrobusse Garage Hardau» hat die EBP Schweiz AG eine Projektstudie/Vorgehensvorschlag erarbeitet. Die noch aktuellen, relevanten Resultate wurden in den Projekt- und Aufgabenbeschrieb übernommen und stehen somit allen Interessenten zur Verfügung. Da die Ergebnisse der Studie nicht mehr dem aktuellen Projektstand entsprechen und deshalb nicht mehr von Belang sind, werden sie nicht vollständig offengelegt. Aufgrund der Bearbeitungstiefe der Vorarbeiten besteht keine unzulässige Vorbefassung von EBP Schweiz AG. EBP Schweiz AG ist deshalb zur Angebotsabgabe zugelassen.

### **4.6 Erläuterungen / Bereinigungsgespräche / Abgebotsrunden**

Die Vergabestelle behält sich Bereinigungen zu allen Angebotsbestandteilen ausdrücklich vor. Sie kann von den Anbietenden verlangen, dass sie ihre Eignung und ihr Angebot im Sinne von § 30 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO) näher erläutern. Die Vergabestelle kann zu diesem Zweck schriftliche Fragen stellen. Diese Fragen sind innerhalb der angesetzten Frist zu beantworten. Sie kann die Anbietenden zur Vertiefung der Angebotsprüfung und zur Elimination von Missverständnissen auch zu einem Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch einladen. Die Anbietenden haben keinen Anspruch auf ein Bereinigungs- und Vorstellungsgespräch.

Gemäss § 31 SVO sind Verhandlungen zwischen der Vergabestelle und den Anbietenden über Preise, Preisnachlässe und Änderungen des Leistungsinhaltes jedoch **unzulässig**.

### **4.7 Freihändige Vergabe für gleichartige Aufträge**

In Anwendung von § 10 Abs. 1 lit. g SVO kann die Vergabestelle während der Vertragsdauer gleichartige Aufträge auf der Preisbasis der vorliegenden Grundleistung freihändig an den Zuschlagsempfänger der vorliegenden Ausschreibung vergeben.

## **4.8 Geheimhaltung**

Diese Ausschreibungsdokumentation darf ohne Genehmigung der Vergabestelle nicht für Dritte zugänglich gemacht werden. Alle Angaben aus diesem Dokument (inkl. Unterlagen) sind vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch dann, wenn der Unternehmer den Zuschlag nicht erhält oder kein Angebot einreicht.

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für diese Ausschreibung verwendet und bleiben vertraulich. Der Anbieter ermächtigt die Vergabestelle bzw. ihren Vertreter alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

### **4.8.1 Beizug eines Dritten**

Zur Kontrolle / Überprüfung / Bewertung / Zuschlagsempfehlung kann die Vergabestelle bei Bedarf Dritte beiziehen.

Dritte sind ebenfalls an die Geheimhaltungspflichten gebunden.

## **4.9 Gültigkeit des Angebots, Rückgabe der Bewerbungsunterlagen**

### **4.9.1 Gültigkeit des Angebots**

Die Angebote sind bis am 31.12.2020 bindend. Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 50 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus.

### **4.9.2 Rückgabe Bewerbungsunterlagen**

Die Unterlagen werden den Anbietern nach dem rechtsgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens nicht zurückgegeben, sondern gemäss § 42 SVO aufbewahrt bzw. vernichtet.

## **5. Entscheidungsfindung und Vergabe**

### **5.1 Formelle Prüfung**

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen abzugeben. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie formell korrekt, vollständig, rechtsgültig unterzeichnet und fristgerecht eingereicht wurden.

### **5.2 Ausschlussgründe**

Die Ausschlussgründe sind § 4 a des Beitrittsgesetzes zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1, nachfolgend «Beitrittsgesetz IVöB» genannt) zu entnehmen.

Ein Anbieter wird insbesondere auch in den nachfolgenden Fällen von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen:

- Nichterfüllen eines Eignungskriteriums.
- Abweichungen von den Ausschreibungsunterlagen, dazu zählen insbesondere Vorbehalte zu der in Ziff. 7.1 genannten Vertragsvorlage, den Anforderungen im Fragenkatalog und im Projekt- und Aufgabenbeschrieb.

### **5.3 Eignungskriterien**

Die Eignung der Anbieter gemäss § 22 SVO wird gestützt auf folgende Kriterien geprüft:

- Fachliche Leistungsfähigkeit
- Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

Die Eignung wird für jedes der drei Kriterien unter anderem darauf überprüft, ob der Anbieter in der Lage ist, einen Auftrag in der Grössenordnung der ausgeschriebenen Leistung während der Vertragslaufzeit termin- und fachgerecht auszuführen.

Anbieter, die ein Eignungskriterium nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.



### 5.3.1 Fachliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
Hinreichende fachliche Befähigung zur Auftragserfüllung	<p>Es sind zwei Referenzprojekte im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ aufzuführen.</p> <p>Die <b>Minimalanforderungen an die Referenzangaben des Anbieters</b> sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenzprojekte des Anbieters im Bereich öffentliche Bauten oder Industriebau mit vergleichbarer Komplexität und betroffenen Fachbereichen.</li> <li>- Generalplanermandat über die SIA-Phasen 32 – 53</li> <li>- Folgende Fachbereiche müssen in mindestens einem der beiden Referenzprojekte Bestandteil gewesen sein: Bauingenieur, Brandschutz, Lüftung /Heizung, Elektro</li> <li>- Die Referenzprojekte sind nicht älter als zehn Jahre ab Abschluss SIA-Phase 53.- Die Referenzprojekte sind abgeschlossen (SIA-Phase 53 abgeschlossen).</li> <li>- Die Auftragssummen sind jeweils grösser als CHF 250'000.</li> <li>- Die Bausummen sind jeweils grösser als CHF 1'000'000.</li> <li>- Die Fragen im „Formular Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ sind vollständig beantwortet.</li> </ul>
<p>Genügende Qualifikation für jede vorgesehene Schlüsselperson. Als Schlüsselpersonen gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtleiter (gemäss SIA 103 und SIA 108)</li> <li>- Gesamtleiter Stv. (gemäss SIA 103 und SIA 108)</li> <li>- Bauleiter</li> <li>- Brandschutzfachmann</li> </ul>	<p>Es sind die geforderten Angaben im Formular „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“ zu ergänzen.</p> <p>Falls eine Schlüsselperson die Eignung als Gesamtleiter (oder Gesamtleiter Stv.) sowie als Bauleiter erfüllt, so kann diese für beide Funktionen aufgeführt werden.</p> <p>Die angegebenen Referenzen des Anbieters (Unternehmerreferenzen) dürfen für alle Schlüsselpersonen als Referenzprojekt angegeben werden, sofern sie die entsprechende Stellung innehatten und entsprechenden SIA-Phasen bearbeitet haben. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, welche die Schlüsselperson bei vorhergehenden Arbeitgebern ausgeführt hat.</p> <p>Für die Schlüsselperson Bauleiter und Brandschutzfachmann können die Anbieter auch Subunternehmer gemäss Ziff. 4.4.2 beiziehen.</p> <p>Die Schlüsselpersonen müssen nachfolgende Anforderungen erfüllen / nachweisen;</p> <p><b>Gesamtleiter (gemäss SIA 103 und SIA 108), Gesamtleiter Stv. (gemäss SIA 103 und 108) und Bauleiter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro Schlüsselperson zwei Referenzprojekte mit folgenden <b>Minimalanforderungen an die Referenzprojekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenzprojekte sind im Bereich öffentliche Bauten oder Industriebau mit vergleichbarer Komplexität und betroffenen Fachbereichen.</li> <li>- Bearbeitung der SIA-Phasen 32 – 53 (ausser Bauleiter SIA-Phasen 41, 52/53)</li> <li>- Folgende Fachbereiche müssen in mindestens einem der beiden Referenzprojekte Bestandteil gewesen sein: Bauingenieur, Brandschutz, Lüftung /Heizung, Elektro.</li> <li>- Die Schlüsselperson war in einer vergleichbaren Funktion tätig.</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Referenzprojekte sind abgeschlossen (SIA-Phase 53 abgeschlossen).</li> <li>– Die Referenzprojekte sind nicht älter als zehn Jahre ab Abschluss SIA-Phase 53.</li> <li>– Die Auftragssummen sind jeweils grösser als CHF 250'000 (Ausnahme Bauleiter CHF 100'000).</li> <li>– Die Bausummen sind jeweils grösser als CHF 1'000'000.</li> </ul> <p><b>Brandschutzfachmann:</b> Nachweis eines Studienabschlusses als Brandschutzfachmann VKF für QSS2, Brandschutzexperte oder gleichwertig.</p>
--	---

### 5.3.2 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
Hinreichende finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreibungsregistrauszug</li> <li>- Nachweis über die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung gemäss Vertragsvorlage.</li> <li>- Die Fragen im „Fragenkatalog“ sind vollständig beantwortet.</li> </ul>

### 5.3.3 Technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium	Nachweise / Bestätigungen
Hinreichende technische und organisatorische Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zertifikate Qualitätssicherungssystem oder Beschreibung des eigenen Systems. Bei Planergemeinschaften ist dieser Nachweis nur vom federführenden Mitglied zu erbringen</li> <li>- Organigramm des Anbieters</li> <li>- Bestätigung und Aufstellung über die Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen und Einhaltung der Termine / Meilensteine</li> </ul>

## 5.4 Zuschlagskriterien

### 5.4.1 Bewertung der Zuschlagskriterien

Das Angebot wird aufgrund nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet:

Zuschlagskriterium	Gewicht	Nachweise
ZK1: Gesamtpreis	40%	Gesamtpreis netto, exkl. MwSt., gemäss Angebotsraster (Vergütung nach Aufwand zu den vereinbarten Honorarsätzen mit verbindlichen Kostendächern pro Teilphase)

<b>ZK2: Auftragsanalyse</b> zu folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorgesehene Anzahl Stunden</li> <li>– Vorgehensvorschlag</li> <li>– Analyse Projektrisiken und Chancen</li> <li>– Organisation</li> <li>– Termine</li> </ul>	(30%)  6% 6% 6%  6% 6%	- Stellungnahme zu den vorgesehenen Stunden im Angebotsraster, Aufzeigen der wesentlichen Projektkostentreiber sowie Kostenrisiken und der möglichen Massnahmen zu deren Beherrschung bzw. Minimierung. - Aufzeigen und Erläuterung der möglichen Projektabwicklung. - Aufzeigen der Projektrisiken und der möglichen Massnahmen zu deren Beherrschung bzw. Minimierung, sowie Aufzeigen der Chancen und Optimierungsmöglichkeiten. - Aufzeigen der Aufbau- und Ablauforganisation unter Einhaltung der Terminvorgaben / Meilensteine, Aufzeigen Sicherstellung Knowhow-Transfer und Informationsfluss innerhalb GP-Team und Schnittstellen gegenüber Bauherr. - Erkennen der Terminrisiken und Aufzeigen der möglichen Massnahmen sowie allfälliger Beschleunigungsmassnahmen in der Realisierung.
<b>ZK3: Qualifikation für die nachfolgenden Schlüsselpersonen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtleiter (gemäss SIA 103 und SIA 108)</li> <li>- Gesamtleiter Stv. (gemäss SIA 103 und SIA 108)</li> <li>- Bauleiter</li> </ul>	(30%)  15% 5% 10%	Es gelten die Nachweise im Dokument „Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen“.
<b>Total</b>	<b>100%</b>	

#### 5.4.2 Bewertung der Zuschlagskriterien (ZK1 bis ZK3)

##### 5.4.2.1 Bewertung des Gesamtpreises (ZK1):

Unter dem Gesamtpreis versteht man den Gesamtpreis netto, exkl. MwSt., gemäss Angebotsraster (Vergütung nach Aufwand zu den vereinbarten Honorarsätzen mit verbindlichen Kostendächern pro Teilphase).

Das Angebot mit dem tiefsten Gesamtpreis erhält die beste Bewertung. Mit steigendem Preis nehmen die Punkte bis zu einer bestimmten Bandbreite, die erst bei Vorliegen der Angebote definiert wird, linear ab.

Übersteigt der Gesamtpreis diese Bandbreite, erhalten die betroffenen Angebote null Punkte.

##### 5.4.2.2 Bewertung der Auftragsanalyse (ZK2):

Es wird die Übereinstimmung mit der Zielsetzung und dem Vorgehensverständnis der Bauherrschaft, der Zugang zur gestellten Aufgabe, die Qualität der angebotenen Leistung und die gemachten Aussagen hinsichtlich der Plausibilität beurteilt.

Für die Auftragsanalyse muss das Formular „Auftragsanalyse“ verwendet werden. Das Formular, insbesondere die Schriftgrösse und Zeilenabstand, dürfen nicht angepasst werden.

Die Auftragsanalyse darf maximal vier A4-Seiten (ohne Titelseite) lang sein, alle weiteren Seiten werden in der Bewertung nicht berücksichtigt.

#### 5.4.2.3 Bewertung der Schlüsselpersonen (ZK3):

Die Schlüsselpersonen werden insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien bewertet (alle Kriterien werden gleich hoch gewichtet):

- Berufserfahrung in dieser Funktion
- Vergleichbarkeit Referenzprojekt hinsichtlich Komplexität und Aufgabenstellung der Schlüsselperson
- Vergleichbare Funktion
- Alter der Referenz (ab Abschluss der SIA Phase 53)

### 5.5 Erteilung des Zuschlags / Vergabe

Der Zuschlag wird dem Anbieter erteilt, welcher die Eignungskriterien erfüllt und bei den Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Der Zuschlagsentscheid wird publiziert ([www.simap.ch](http://www.simap.ch)). Gleichzeitig orientiert die Vergabestelle die Anbietenden schriftlich über das Ergebnis der Ausschreibung.

Die Vergabe hängt vom Erhalt sämtlicher zur Erfüllung der Arbeiten erforderlichen Bewilligungen sowie der Kreditfreigabe der Stadt Zürich ab.

## 6. Angebotseingabe

### 6.1 Einverständnis des Anbieters

**Durch das Einreichen eines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Verfahrens und den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.**

### 6.2 Informationspflicht

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über alle Sachverhalte zu informieren, die für die Preisermittlung und die technische Ausführung der Leistungen bedeutsam sein können. Dasselbe gilt für die nach Auffassung des Anbieters in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Unklarheiten. Diese sind im Rahmen der Frage- / Antwortrunde vorzubringen.

### 6.3 Bedingungen

#### 6.3.1 Formelle Bewerbungsbedingungen

Für das Angebot sind nur die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. Das Angebot, sämtliche Unterlagen sowie der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache zu verfassen.

**Das Angebot ist zweifelsfrei und dokumentecht auszufüllen. Dieses ist mit den rechtsverbindlichen Unterschriften zu versehen.** Sofern sich die Rechtsgültigkeit der Unterschriften nicht aus dem beizulegenden Handelsregisterauszug ergibt, muss die Zeichnungsberechtigung der unterzeichnenden Personen mittels Beilage entsprechender Dokumente belegt werden (Einzelvollmacht, internes Zeichnungsreglement, usw.).

Änderungen, Zusätze und Vorbehalte in den Ausschreibungsunterlagen machen das Angebot ungültig. Unvollständige Angebote führen zum Ausschluss des Anbieters.

Das vollständige Angebot ist **zweifach** in Papierform, gemäss den Vorgaben in Ziff. 6.4, einzureichen. Das gesamte Angebot ist zudem in **elektronischer Form (USB-Stick)** als PDF und teilweise Excel einzureichen. Bei Widersprüchen gelten vorrangig die in Papierform abgegebenen Angebotsunterlagen.

Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk «Generalplanerleistungen Ladeinfrastruktur Elektrobusse Garage Hardau, VBZ-Nr. 2522, nicht öffnen» bis am 11.12.2019, 16:00 Uhr (eintreffend) an folgende Adresse einzureichen:

Verkehrsbetriebe Zürich  
Persönlich  
Men Ziegler  
Luggwegstrasse 65  
Postfach  
8048 Zürich  
Schweiz

Verspätet eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt und führen zum Ausschluss des Anbieters vom Verfahren.

## 6.4 Angebotsgliederung

Das Angebot ist in einem Schnellhefter oder Ordner abzuliefern und muss gemäss nachfolgenden Kapiteln aufgebaut sein. Jedes Kapitel respektive Thema muss in einem separaten Register behandelt werden (die Reihenfolge ist zu übernehmen). **Alle nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind zwingende Bestandteile des Angebots:**

- |            |  |
|------------|--|
| Register 1 | Standardformular Anbieterdaten aus simap.ch <b>(ausgefüllt und unterzeichnet)</b> , inkl. aller unter „Dokumente“ aufgeführten Nachweisdokumente   |
| Register 2 | Fragenkatalog <b>(elektronisch vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet, ebenfalls als Excel-Datei [Excel 97-2003 Arbeitsmappe; xls] einzureichen)</b> und sämtliche, beizulegenden Unterlagen für jedes an der Planergemeinschaft beteiligte Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich <b>(ausgedruckt und unterzeichnet)</b></li><li>- Organigramm und Organisation des Anbieters</li><li>- Nachweis Bestätigung über die Verfügbarkeit / Kapazität der Schlüsselpersonen</li><li>- Nachweis über geforderte Betriebshaftpflichtversicherung (resp. Absichtserklärung der Planergemeinschaft nach dem Zuschlag eine Konsortialversicherung abzuschliessen) gemäss Vertragsvorlage</li><li>- QS-Zertifikate oder Beschreibung eigenes QS-System</li></ul> |
| Register 3 | Formulare (vollständig ausgefüllt und ausgedruckt) <ul style="list-style-type: none"><li>- Formular Referenzprojekte Unternehmen und Angaben zu Schlüsselpersonen</li><li>- Formular Auftragsanalyse</li></ul>   |
| Register 4 | Angebotsraster <b>(elektronisch vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet) und Datenträger mit elektronischem Angebotsraster</b> (pdf und xls oder xlsx). Beides in einem <b>verschlossenen Umschlag</b> verpackt. Der Umschlag ist zu beschriften mit: „Generalplanerleistungen Ladeinfrastruktur Elektrobusse Garage Hardau, VBZ-Nr. 2522, Firmenname und Adresse des Anbieters, <b>Preiseingabe, nicht öffnen</b> “.  |
| Register 5 | Projekt- und Aufgabenbeschrieb <b>(unterzeichnet)</b>  |
| Register 6 | Nachweis der Planergemeinschaften gemäss Ziff. 4.4.1 nachfolgend: Die rechtsgültig unterzeichnete/n Vollmacht/en ist/sind dem Angebot beizulegen   |
| Register 7 | Personalliste Anbieter (Vorname, Name, Qualifikationskategorie nach SIA 103/2014, Funktion, Tätigkeit, Stufe, Jahrgang, Berufsabschluss, Berufserfahrung)  |

## Register 8 Angebot auf Datenträger

Vollständiges Angebot (sämtliche Unterlagen von Register 1 bis Register 7), ohne die beiden Dateien (pdf und xls oder xlsx) des Dokuments „Angebotsraster / Leistungsverzeichnis“, auf Datenträger (USB-Stick).

Der Fragenkatalog ist neben dem unterzeichneten pdf-Format auch zusätzlich als Excel-Datei (Excel 97-2003 Arbeitsmappe; xls) einzureichen.

Beim Angebot in elektronischer Form müssen für Ordner (Register) und Dateinamen dieselben Bezeichnungen verwendet werden wie beim Angebot in Papierform.

## 6.5 Preisstellung

### 6.5.1 Hinweise zur Preisbildung / Aufwendungen

Sämtliche, sich aus diesen Ausschreibungsunterlagen, insbesondere beiliegender Vertragsvorlage, dem Fragenkatalog und dem Projekt- und Aufgabenbeschrieb, ergebende Aufwendungen sind im Angebot zu berücksichtigen und einzurechnen.

### 6.5.2 Auftragsvolumen

Die Höhe der ausgeschriebenen Stunden im Angebotsraster entspricht einer Schätzung der Vergabestelle inkl. Reserve. Es wird pro Teilphase ein Kostendach definiert. Aufgrund der Stundenschätzung ist es möglich, dass auch weniger Stunden als geplant für das Projekt benötigt werden. Entsprechende Schwankungen sind in den Preiskalkulationen sowie den Ressourcenplanungen des Anbieters zu berücksichtigen.

### 6.5.3 Währung

Die Preise sind in Schweizer Franken anzubieten.

Preisnachforderungen aufgrund allfälliger Währungsschwankungen sind ausgeschlossen. Sämtliche Währungsrisiken sind von den jeweiligen Vertragsparteien selber zu tragen.

### 6.5.4 Teuerung

Die angebotenen Preise sind **für die Dauer des Vertrages Festpreise** und bindend für sämtliche Leistungen ohne Anpassung an die Teuerung.

## 7. Vertrag

### 7.1 Vertragsvorlage

Mit dem Zuschlagsempfänger wird ein Vertrag gemäss den Submissionsunterlagen beiliegender Vertragsvorlage abgeschlossen. **Die Bestimmungen dieses Vertrages werden vom Anbieter durch die Abgabe seines Angebotes ausdrücklich anerkannt.**

### 7.2 Auftragsvolumen

Der Anbieter hat keinen Anspruch auf Abruf des gesamten in der Ausschreibung definierten Auftragsvolumens, welches lediglich einer ungefähren Prognose entspricht.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Beschaffungen für z.B. Fachexperten separat an Dritte in Auftrag gegeben werden (keine Exklusivität garantiert).

Der Vertrag endet erst mit Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Ablauf der Verlängerungsoption, sofern eine solche ausgeübt wurde, selbst wenn das in den Ausschreibungsunterlagen geschätzte Auftragsvolumen schon vor Ablauf der Vertragslaufzeit ausgeschöpft ist. Ist das Auftragsvolumen bei Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. Verlängerungsoption nicht voll ausgeschöpft, so hat die Vergabestelle die Möglichkeit, das restliche Auftragsvolumen nach der Vertragslaufzeit zu den vertraglich vereinbarten Konditionen zu beziehen.

### **7.3      Widerruf des Zuschlages oder Kündigung des Vertrages**

Sollte der Zuschlag vor Vertragsschluss widerrufen werden, ist die Vergabestelle berechtigt, dem Zweitplatzierten dieser Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Sollte der Vertrag seitens der Vergabestelle wegen des Vorliegens von ausserordentlichen Kündigungsgründen aufgelöst werden oder sollte der Zuschlagsempfänger den Vertrag kündigen, dann ist die Vergabestelle berechtigt, mit dem Zweitplatzierten dieser Submission den Vertrag abzuschliessen. Die Vertragsunterzeichnung mit dem ursprünglichen Zuschlagsempfänger darf allerdings nicht mehr als sechs Monate zurückliegen.

Verkehrsbetriebe Zürich  
Beschaffung und Einkauf